



Vortrag Ulrike Herrmann

## Selbstbetrug der Mittelschicht

### Soziale Ungleichheit und ihre Verschärfung durch die Pandemie



Foto: DAI

**Dienstag, 21. September 2021, 20 Uhr**

per Livestream und in Präsenz, DAI Heidelberg, Sofienstr. 12,

Die Veranstaltung findet im DAI und zusätzlich online [im kostenfreien YouTube Livestream](#) statt. Eintritt für DAI und Gewerkschaftsmitglieder 4,90 € (Normal 9,90 €).

Deutschland ist eine Klassengesellschaft: Vermögen und Einkommen sind sehr ungleich verteilt. Corona hat diese Spaltung noch einmal verschärft. Doch es ändert sich nichts. Stattdessen wählt die Mehrheit am liebsten Parteien, die sich nur für die Wohlhabenden einsetzen. Wie kann das sein? Eine mögliche Antwort: Die Mittelschicht sieht sich selbst als Elite. Sie glaubt an ihren eigenen Aufstieg und fühlt sich den Reichen ganz nah. Ein teurer Selbstbetrug.

**Ulrike Herrmann** ist Wirtschaftskorrespondentin der *taz*, ausgebildete Bankkauffrau und studierte an der FU Berlin Geschichte und Philosophie. Von ihr stammen Bücher wie *Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung* (2016) und *Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen* (2019).

In Kooperation mit DAI Heidelberg, DGB Heidelberg Rhein-Neckar und GEW Rhein-Neckar:

In der Reihe *Werde Mensch!*